

Liebe braucht keinen bestimmten Ort.
Liebe fließt von innen.

Liebe ist die schlafende Energie
in jedem Menschen.
Wenn die Liebe erwacht,
gibt es keine Selbst-Beschränkung.
Das Selbst fließt.

ISBN 3-930637-32-4

Meister K. Parvathi Kumar · Über die Liebe

Meister K. Parvathi Kumar

Über die Liebe

Edition Kulapati

Der Inhalt dieser Publikation wird als eine Handlung des guten Willens und nur für den persönlichen Gebrauch kostenlos zur Verfügung gestellt. Es liegt in unserer Verantwortung, dass dies so bleibt.

Jegliche Kommerzialisierung durch irgendwelche Mittel oder auf irgendwelchen Plattformen ist verboten, ebenso die Verbreitung und/oder Veröffentlichung als Ganzes oder in Teilen ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers.
Alle Rechte vorbehalten.

Über die Liebe

Eine Mitteilung

Liebe ist göttlich. Liebe ist überwältigend. Häufig wird das Wort ‚Liebe‘ ausgesprochen, aber nicht wirklich erfahren. Liebe ist immer mit dem Göttlichen verbunden. Nur wer das Göttliche kennt, weiß was Liebe ist.

ÜBER DIE LIEBE floss während der stillen Augenblicke am 6. Mai 2006. Es wurde wahrheitsgetreu niedergeschrieben.

K. Parvathi Kumar

Edition Kulapati ist ein gemeinnütziger Verlag.

Edition Kulapati veröffentlicht Weisheitslehren, die durch die Feder und die Stimme von Meister K. Parvathi Kumar fließen.

Edition Kulapati im World Teacher Trust e.V.

www.kulapati.de

ÜBER DIE LIEBE: ISBN 3-930637-32-4

Liebe ist die grundlegende Energie.
Ohne Liebe gibt es keine Schöpfung.

Die Liebe ist Gott.

Gott ist die Liebe.

Liebe kennt Gerechtigkeit,
kennt die Wahrheit,
kennt Verantwortung.

Liebe ist jene Energie,
die der Wahrheit am nächsten kommt.
Die Wahrheit ist Liebe.

Liebe braucht niemand anderen!

Liebe ist grundlos!

Liebe braucht keinen bestimmten Ort.

Liebe fließt von innen.

Liebe ist die schlafende Energie
in jedem Menschen.

Wenn die Liebe erwacht,
gibt es keine Selbst-Beschränkung.

Das Selbst fließt.

Liebe erhebt und schenkt Erleichterung.
Energie sprüht, Quellen treten hervor,
Drüsen arbeiten durch die Liebe.

Liebe ist eine totale Umwälzung.

Liebe ist eine Offenbarung.

Liebe zur Form entspricht der frühen Kindheit.

Liebe zur Schönheit und ihren Erscheinungsformen entspricht der Jugend.

Liebe zum Licht, zur Weisheit ist das reife, mündige Alter.

Liebe zur Schönheit jenseits von Form und Licht ist reine Liebe.

Liebe ist das Weibliche,
das aus der Selbst-Erkenntnis erwacht.

Wer sich selbst kennt,
kennt die Liebe.

Liebe ist das Feuer,
das die gesamte Umgebung entflammt.

Liebe ist wie die Python,
die Pythia,
die einen Taifun auslöst.

Liebe überholt dich, setzt sich an die Spitze
und führt dich.

Sie achtet nicht auf deinen Verstand,
deinen Intellekt.

Sie macht dich zu einem Zwerg deines Egos.

Liebe erschüttert deine Grundsätze
in Bezug auf Richtig und Falsch.
Sie bringt deine selbst gewählte Position
ins Wanken und siedelt dich
auf einer höheren Stufe an -
über deiner Logik und deinem Verstand.

Liebe führt dich an Orte, zu Personen
und in Situationen ihrer Wahl.

Sie zeigt dir, wie schön es ist zu leben,
ohne dass du selbst eine Auswahl triffst.

Liebe heilt.

Sie benötigt keine intellektuellen Techniken.

Liebe bringt alles zum Ausgleich
und zur Harmonie.

Liebe ist Opfer.

In der Liebe geschieht das Opfer -
ohne das Gefühl des Opfernens.

Liebe kennt keinen Stolz.

In der Liebe gibt es nicht ‚hoch‘ und ‚niedrig‘.

Die Liebe kennt keine Beschwerde,

Enttäuschung und Verzögerung.

Liebe lässt dich frei leben,
frei von allen Fesseln.

Liebe kann nicht gebunden werden.

Sie ist zu mächtig.

Die Macht der Liebe
überwältigt die Macht.

Liebe kennt weder Verfall noch Tod.

Liebe ist der Tornado,
der weder ‚groß‘ noch ‚klein‘ kennt.

Liebe durchströmt.

Liebe harmonisiert.

Liebe beruhigt.

Liebe lässt die Menschen aus der Enge ihres Denkens, ihres Verstandes und ihrer rationalistischen Erklärungen entkommen.

Liebe macht es möglich, dass du fliegen kannst,
dass du höher und höher fliegen kannst.
Liebe führt dich in die grenzenlose Weite.

Liebe ist in allen Formen zu finden.

Wo es Leben gibt, da ist auch Liebe.

In der Liebe gibt es nicht

‚höher‘ oder ‚niedriger‘.

Liebe ist Liebe.

Liebe ist blind - blind für jene,
die den Ring der Liebe von außen beobachten.

Liebe entfaltet Ein-Sicht.

Das Denken ist der Ring
,Überschreite-mich-nicht'.

Das Denken ist der Mörder der Wirklichkeit.

Die Liebe ist die Mörderin des Denkens!

Das Denken entwickelt sich durch Logik
und lebt durch sie.

Die Liebe lebt, lebt in Fülle,
lebt bis zum Rand und fließt über.

Das Denken folgt der Logik,
entwickelt Logik und lebt durch sie.

Die Liebe sorgt sich nicht.

Das Denken macht sich Sorgen.

Die Liebe durchströmt. Das Denken bewahrt.

Die Liebe bewegt sich durch sich selbst.

Das Denken bewegt sich durch die Gedanken.

Die Liebe bewegt alles.

Das Denken wird durch Gedanken bewegt.

Liebe geht dem Denken,
Planen und Organisieren voraus.
Liebe handelt, ohne sich Gedanken zu machen.
Das Denken plant, organisiert und denkt,
um die Handlungen der Liebe zu erhalten!

Liebe ist spontan.

Sie braucht von niemandem eine Erlaubnis.

Die Liebe entscheidet und handelt.

Selbst Gott folgt der Liebe.

Die Liebe handelt,

die Existenz arbeitet mit ihr zusammen!

Die Liebe bindet Gott.

Gott ist bereit,

sich von der Liebe binden zu lassen.

Liebe kennt keine Vorschriften.

Vorschriften wurden viel später
gebildet und ersonnen.

Liebe fließt wie ein unbekümmerter Fluss,
wie der Ganges.

Dämme und Ufer wurden erst später gebaut.

Liebe ist freundlich.
Freundlichkeit und Liebe
sind bedeutungsgleich.

Liebe und Macht

passen scheinbar nicht zusammen.

Liebe unterwirft die Macht

und formt sie,

so dass sie geschmeidig wird.

Liebe beugt,
was die Macht nicht beugen kann.
Macht ist blass und ohne Lebenskraft.
Liebe hat eine gesunde Röte
und ist Leben sprühend.

Liebe kann lächeln.

Lächeln und Liebe sind
unzertrennliche Zwillinge.

Macht lächelt nie.

Liebe lächelt immer.

Liebe ist Freiheit!

Sie lässt andere frei.

Liebe befreit dich,

und wenn du in der Liebe eingetaucht bist,

befreist du andere.

Liebe kennt keine Kälte.

Liebe ist die Wärme,
die Erstarretes und Eisiges tauen lässt,
die die Gebundenen aus ihren Fesseln löst.

Liebe entrückt aus örtlicher Begrenzung.

Wer von der Liebe verschlungen wurde,

kennt nicht Zeit, Raum und Ort.

Liebe kennt keine Ferien.

In der Liebe gibt es keinen Sabbat.

Sie kümmert sich nicht um

Sabbat-Vorschriften und dergleichen.

Liebe ist kein Tun.

Liebe ist Sein.

Der Mensch lebt in der Liebe
und wird von ihr bewegt.

Liebe als Tun ist der Schatten der Liebe.

Liebe

macht das Leben leicht.

Macht

macht es schwer.

Liebe sehnt sich nach Menschen.

Macht sehnt sich nach Dingen.

Liebe offenbart Schönheit, die Schönheit von allem, was uns umgibt. Liebe offenbart die Schönheit des Sonnenaufgangs, des Sonnenuntergangs, des Morgentaus, der Blütezeit, eines Schmetterlings, der Farben, der Wolken, des Donners, des Blitzes, der Dunkelheit, der Bäume, der Tiere, des Subtilen, des Groben, von allem!

Liebe verbirgt Hässlichkeit
und eröffnet Schönheit.

Liebe verdunkelt die Sicht des Weltlichen
und öffnet den Einblick in die Schönheit,
Freude und Glückseligkeit.

Alles ist schön in der Liebe.

Liebe ist Erfüllung.

Liebe ist vollkommen.

Liebe umfasst den Hass!

Sie verschlingt den Hass.

Liebe ist alles verschlingend.

Die Liebe hat gezeigt,

dass sie Hass, Kritik, Angriffe

und sogar Gift verschlingen kann.

Liebe verwandelt!

Liebe ist scheinbar stürmisch und wild.

Tatsächlich ist sie

mild, sanft, wohltuend und heilend.

Liebe ist Leben -

Leben ist Liebe -

Liebe ist Vertrauen -

Liebe ist Risiko!

Vertrauen ist ein anderer Name für Liebe.

Wenn du liebst, vertraust du.

Liebe und Misstrauen passen nicht zusammen.

Jesus liebt. Er vertraute Judas.

Liebe kennt Vergebung,
kennt Toleranz,
kennt andere.

Liebe ermöglicht Transzendenz.

Transzendente Liebe ist ‚die Liebe‘.

Liebe bindet und führt zusammen.

Liebe ist kein Handel -

es gibt kein Gefühl von Geben und Nehmen,

kein Gefühl des Dienens und Opfernens.

Es gibt nur ein Gefühl und eine Empfindung,

das ist die Liebe.

Liebe macht alles möglich.

In der Liebe wird Unmögliches möglich.

Liebe baut auf und schützt.

Liebe ist bewahrend und

trotzdem immer frisch.

Das Herz ist das Zentrum der Liebe.

Die Kunst der Liebe ist nur
den herzlichen Menschen bekannt.

Das Schlagen des Herzens ist Liebe.

Wenn Liebe in Erscheinung tritt,

ist das Schlagen fühlbar.

Das Herz ist die Mutter.

Der Kopf ist der Vater.

Er (he), der Vater, ist in
ihr (she), der Mutter, enthalten.

Die Nabelschnur reagiert
auf den Schrei des Kindes
in der Mutter.

Das Herzensband reagiert
auf den Ruf des Frommen
in der göttlichen Mutter.

Krebs ist die Liebe der Mutter.

Löwe ist die Liebe des Eingeweihten.

Wassermann ist die Liebe des Vaters.

Venus steht für Liebe zur Schönheit in der Form und außerhalb der Form. Merkur steht für Liebe zur Weisheit. Jupiter steht für Liebe-Weisheit. Mars steht für Liebe zur Macht. Saturn steht für Liebe zur Arbeit. Der Mond steht für die Widerspiegelung der Liebe aus höheren Kreisen.

Neptun steht für transzendente Liebe.

Pluto steht für Liebe zum Gesetz.

Uranus steht bereit,

um für die Liebe Hindernisse zu zerbrechen.

Die Sonne übermittelt Liebe, Leben und Licht.

Liebe ist somit die Grundlage
für die Familie der planetarischen Herrscher.

Hingabe fördert Liebe.

Liebe fördert Hingabe.

Sie sind Zwei in Einem.

Zusammen sind sie Bhakti.

Liebe erkennt nicht persönliche Bedürfnisse.
Sie erkennt die Bedürfnisse des Lebens ringsum.

Liebe ist selbstvergessen.

Liebe und Selbstsucht

bestehen nicht nebeneinander.

Liebe ist nicht Besitz ergreifend.
Besitz ergreifende Liebe ist keine Liebe.

In der Liebe wird Verantwortung erfüllt.

Liebe ist niemals verantwortungslos.

Das Feuer des Wissens
erreicht seinen Höhepunkt
im Licht der Liebe.

Die Leute sagen,
Verlangen habe keinen Anstand.
Aber auch die Liebe hat keinen Anstand.
Aus Liebe zu Krishna
sang die Rajput-Königin Mîra
unaufhörlich auf den Straßen.

Während man im Wissen lebt,
bleibt das Selbst erhalten.
Es wird sogar mit Wissen geschmückt.
Wenn man in der Liebe lebt,
ist das Selbst nicht mehr da.
Es löscht sich selbst aus.

Liebe ist Ekstase der Existenz!

Wer von der Liebe
nicht berührt wird, bleibt arm,
wie reich er auch an Wissen, Macht,
Intelligenz und Wohlstand sein mag.

Liebe urteilt nicht,

stiehlt nicht,

klagt nichts ein,

verletzt nicht.

Sie regiert das Königreich des Herzens.

Liebe kann nicht herrschen!

Liebe empfindet Herrschen als brutal.

Liebe lebt und teilt sich mit.

Nur die Liebenden können
eine Gemeinschaft aufbauen -
dies ist der Gemeinschaft von Maitreya
wohl bekannt.

Wo die Liebe ist,
bilden sich Gruppen auf natürliche Weise.

Gruppen bilden sich durch Liebe.

Gruppen können nicht
durch das Denken gebildet werden,
nicht einmal durch geniale, überragende Köpfe!

Die Blütenblätter einer Blume gehören auf natürliche Weise zusammen, weil sie sich aus einem gemeinsamen Ursprung entfalten -
Liebe ist die Grundlage.

Zusammengeklebte Blätter sind mit den Blütenblättern einer Blume nicht zu vergleichen.

Die Bildung von Gruppen ähnelt dem Zusammen-
setzen der Organe und Gliedmaßen des Menschen!

Liebe und Leben entwickeln
die Organe des Menschen.

Liebe und Leben entwickeln Gruppen.

Wo Liebe die Grundlage bildet,
da ist Brindâvan!

Wenn der Mensch
die Tugenden des Yoga kultiviert,
entwickelt das Herz die Frucht
der Bruderschaft der Liebe,
die alles in sich hineinzieht.

Liebe ist magnetisch.

Sie zieht die Wesen zu sich und nährt sie.

Sie umsorgt und liebkost sie.

Wenn das Erwachen vollkommen ist,
ist es Liebe.

Liebe ist der höchste Punkt der Erleuchtung.

Auf der Höhe des Wissens von Gott
verliebte sich Chaitanya in Gott.

Der Berggipfel des Wissens
führt den Menschen in das Tal der Liebe.

Liebe, die dem Wissen folgt,
ist vollkommene Liebe.

Liebe, die dem Wissen vorausgeht,
ist unvollkommen.

Das Wissen führt,
und die Liebe folgt ihm,
doch nur bis zu einem gewissen Punkt.
Später führt die Liebe das Wissen.

Unwissenheit ist die älteste Schwester.

Ihr folgt die jüngere Schwester,
das Wissen.

Dem Wissen folgt die jüngste Schwester,
die Liebe.

Auf dem Weg dreht sich diese Reihenfolge um.

Die Nachfolgende wird zur Führerin,
und die Führerin wird zur Nachfolgenden.
Das Wissen bleibt die mittlere Schwester!

Liebe stellt die Welt auf den Kopf!
Tatsächlich steht aber die Welt Kopf!
Liebe scheint alles umzustoßen.
Aber in Wirklichkeit baut sie auf!!!

In der scheinbaren Unordnung der Liebe
gibt es eine höhere Ordnung!

Liebe ordnet die Prioritäten neu!

Zu Anfang stößt die Liebe alles um.

Aber schließlich baut sie

eine bessere Ordnung auf.

Liebe kehrt die Umkehrungen siebenmal um
und setzt dich als den Achten ein.

Die Liebe reißt das Ego nieder.

Wille, Liebe und Licht sind
austauschbare Energien Gottes.

Die eine führt zu der anderen.

Sie sind Drei in Einem und Eins in Dreien.

Liebe bringt das Leben zum Pulsieren,
bringt den Klang (OM) zum Schwingen
und strahlt Licht aus!

Liebe ist nicht eine Eigenschaft Gottes.

Liebe ist Gott.

Liebe erweckt Tote zum Leben.

Macht kann das nicht.

Cupido, der Herr der Liebe, fördert
die geschlechtliche Liebe.

Vishnu, der Logos der Liebe, fördert
die grundlegende Liebe - die göttliche Liebe.

Beide lösen eine Revolution aus:

Die eine ist involutionär,
die andere ist evolutionär.

Liebe zu Gott

führt allmählich zum Wissen von Gott.

Wissen von Gott

führt nicht zwangsläufig zur Liebe zu Gott!

Die Identifizierung und
das Verbundenheitsgefühl,
die der Liebe eigen sind,
hat das Wissen nicht.

Wissen führt zum Loslassen.

Liebe führt zum Festhalten an Gott
in allem, was ist.

Das Eine führt zum Verstehen,
das andere führt zur Erfahrung.

Wissen mag dazu führen,
das Ego des Menschen zu schmücken.

Liebe führt dazu,
den Menschen zu schmücken.

Man ist in Sicherheit,
wenn das Wissen
in der Liebe zu Gott
seinen Höhepunkt findet.

Ziehe die Liebe zu Gott dem Wissen vor.
Liebe zu Gott entfaltet Wissen von Gott.

Liebe ist nur mit der Liebe vergleichbar!

Liebe ist Erfahrung.

Gesegnet ist, wen die Liebe besucht.